

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Jan Bollinger (AfD)

Sexuelle Belästigung einer 13-Jährigen auf Spielplatz in Linz

Nach einer Pressemeldung des „NR-Kurier“ soll am 16. Juni 2018 gegen 18.00 Uhr auf einem Spielplatz am Rheinufer in Linz eine sexuelle Belästigung stattgefunden haben. Ein 13-jähriges Mädchen soll dort von einem Mann mit „südländischer“ Erscheinung angesprochen und durch Berührungen an Armen und Beinen sexuell belästigt worden sein.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der Zustand des Opfers?
2. Welche Unterstützung erfahren das Opfer und seine Familie vom Staat, findet z. B. eine Nachbetreuung statt?
3. Wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet? Falls ja, hinsichtlich welcher Delikte, und wie ist der aktuelle Stand der Ermittlungsverfahren?
4. Welche Erkenntnisse gibt es über den Täter oder die Tatverdächtigen (es wird um Mitteilung sortiert nach Ausbildungs- und Beschäftigungslage, Staatsangehörigkeit, Herkunft/Migrationshintergrund, Aufenthaltsstatus gebeten)?
5. Welche Erkenntnisse zum Täter bzw. zu Tatverdächtigen gibt es hinsichtlich einer kriminellen Vorgeschichte?
6. Soweit es sich beim Täter bzw. bei Tatverdächtigen um Asylbewerber handelt, wird um Mitteilung gebeten, welchen momentanen aufenthaltsrechtlichen Status dieser hat bzw. diese haben und welche Auswirkung eine etwaige Verurteilung auf das Asylverfahren haben könnte.
7. Gab es in den letzten fünf Jahren andere Fälle sexueller Belästigung oder sexueller Gewalt auf Spielplätzen in Rheinland-Pfalz? Wenn ja, erbitte ich eine Auflistung mit Angabe von Ort, Datum, Opfern mit Angabe von Geschlecht und Alter, allen bekannten Details zur Tat, deren rechtlichen Konsequenzen sowie die Beantwortung der Fragen 1 bis 6 zu diesen Fällen.

Dr. Jan Bollinger